

Leitbild der HWR Berlin – Stand August 2014

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist eine staatliche Hochschule mit einem speziellen Fächerspektrum in den Wirtschafts-, Rechts-, Sozial-, Verwaltungs- und Ingenieurwissenschaften. Unsere Studienangebote ermöglichen fachliche Tiefe und Spezialisierung bei einer Vielfalt von Studienformen in grundständigen und konsekutiven Studiengängen und in der akademischen Weiterbildung. Wir orientieren uns an relevanten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Themen. Unsere Arbeit begreifen wir als Teil eines an humanistischen Idealen orientierten Prozesses des lebenslangen Lernens in gesellschaftlicher Verantwortung.

Offenheit, Begeisterungsfähigkeit, Mut, kritische Reflexion, ein dialogorientierter, wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander sowie Persönlichkeitsbildung und Selbstvertrauen sind zentrale Werte und Ziele, die wir vermitteln möchten.

Wir tragen zur Attraktivität Berlins bei

Wir sind ein aktiver Teil des attraktiven internationalen Wissenschaftsstandorts Berlin. Mit den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind wir genauso gut vernetzt wie mit den hier ansässigen Unternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen. Als staatliche Hochschule sind wir der Entwicklung der Region verpflichtet; mit unseren Aktivitäten in Lehre und Studium, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer tragen wir zu ihr bei.

Wir leben Internationalität

Internationaler Austausch bereichert uns. Wir ermöglichen die Mobilität unserer Studierenden und Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit einem weltweiten Netz von Partnerhochschulen. Wir freuen uns über eine große Zahl Studierender, Lehrender und Forschender aus vielen Ländern der Welt. Auf eine Austausch- und Willkommenskultur legen wir großen Wert.

Wir leben Internationalität, und wir qualifizieren für Tätigkeiten in internationalen und interkulturellen Zusammenhängen, die auch unserer Region zugute kommen. Lebendiger Austausch sowie die Förderung von interkulturellen Kompetenzen und Sprachkenntnissen sind für uns wesentlich. Sie sind nicht nur relevant für die Beschäftigungsfähigkeit unserer Absolventinnen und Absolventen, sondern tragen zur Entwicklung der Persönlichkeit bei, bauen Vorurteile ab und wirken damit friedensstiftend. Darauf sind wir stolz.

Wir vermitteln praxisbezogene Kompetenz

Studium und Lehre an der HWR Berlin sind anwendungsorientiert und forschungsgeleitet. Sie stützen sich auf vielfältige moderne Lehr- und Lernmethoden und einen hohen Praxisbezug in Kooperation mit unseren Partnern in Wirtschaft, Verwaltung, Justiz, gemeinnützigen Organisationen und Verbänden. Diesen Praxisbezug bauen wir kontinuierlich aus. Besonders eng ist die Verbindung zur Praxis im Dualen Studium, das ein wesentliches Element unserer Hochschule darstellt.

Wir befähigen unsere Studierenden, aktiv, verantwortungsvoll und erfolgreich Aufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft zu übernehmen. Neben soliden fachlichen Qualifikationen gehören für uns Dialogkompetenz, Teamfähigkeit, interkulturelles Verständnis, unternehmerisches Denken, Kreativität und Innovationsfähigkeit bei der Lösung von Problemen zu wichtigen Schlüsselkompetenzen, die wir für ein erfolgreiches Berufsleben vermitteln.

Wir treten für lebenslanges Lernen ein

Wir sind uns der zunehmenden Bedeutung lebenslangen Lernens bewusst, die sich aus demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen, technologischen Entwicklungen und internationalem Wettbewerb ergibt. Deshalb engagieren wir uns weit überdurchschnittlich in akademischer Weiterbildung. Unsere profunden Erfahrungen in diesem Bereich werden wir auch künftig dafür nutzen, Angebote für beruflich Erfahrene gezielt weiterzuentwickeln.

Wir stärken die Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Bildungsstufen und -institutionen. Damit unterstützen wir nicht nur persönliche Entwicklungen, sondern erschließen auch neue Potenziale für Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir erwarten und fördern Leistungsbereitschaft

Wir erwarten und fördern Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortung, Innovationskompetenz und gesellschaftliches Engagement bei allen Mitgliedern der Hochschule. Unsere Absolventinnen und Absolventen nehmen diese Eigenschaften in ihre beruflichen Tätigkeiten mit – ggf. auch in die Gründung eines eigenen Unternehmens, die von der Hochschule gefördert wird.

Wir nehmen unseren Forschungsauftrag ernst

Wir nehmen unseren Forschungsauftrag ernst, auch weil gute akademische Lehre forschungsgeleitet sein muss. Wir pflegen eine offene Forschungskultur. Unsere Aktivitäten in Forschung und Wissenstransfer bauen wir weiter aus, auch durch gezielte Förderung der Forschung unserer Professorinnen und Professoren. Wir fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs und ermöglichen Promotionen, die durch unsere Lehrenden betreut werden.

Wir gestalten gemeinsam und lernen voneinander

Die Hochschule lebt, was sie lehrt. Die Werte, die wir unseren Studierenden vermitteln, und die Ziele, an denen wir Studium und Lehre orientieren, leiten auch den Umgang zwischen allen Mitgliedern der Hochschule. Wir fördern deshalb Leistungsbereitschaft, Durchlässigkeit und lebenslanges Lernen auch für unsere Beschäftigten. Wertschätzung, Respekt, Dialog auf Augenhöhe und Kooperation für unsere gemeinsamen Ziele und Aufgaben sind unsere wesentlichen Prinzipien im Umgang miteinander. Dabei sind uns flexibles und vertrauensvolles Miteinander und transparente, partizipative Entscheidungsprozesse wichtig.

Wir arbeiten gemeinsam daran, uns weiterzuentwickeln. Um unsere inneren Strukturen und Prozesse zu verbessern, nutzen wir auch die Ressourcen und die Expertise aus Forschung und Lehre. Wir sorgen für klare Organisationsstrukturen und administrative Prozesse in der Hochschule. Organisations- und Personalentwicklung sind wesentliche Instrumente für unsere ständige Qualitätsverbesserung.

Wir übernehmen Verantwortung

Unserer Wertorientierung entsprechend sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Deshalb reflektieren wir in Lehre und Forschung und in unseren internen Prozessen immer auch die gesellschaftlichen Bezüge individuellen und einzelwirtschaftlichen Handelns. Die Berücksichtigung der Diversität von Kulturen und Lebensweisen, die Gleichstellung der Geschlechter, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Studium und die Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Handelns sind daher sowohl wichtige Themen in Lehre und Forschung als auch zentrale Prinzipien, die die Hochschule in ihrem täglichen Handeln leiten. Für ihre Berücksichtigung und eine Kultur des Ermöglichens treten wir aus Überzeugung ein.